

Die Suche nach der Wahrheit

Von Katsumi-Youko

Kapitel 9: in der Zwischenzeit

In der Zwischenzeit war Sulema jetzt schon einen Monat bei Whitebeard und seinen Männern. Eine heiße spur gab es zwar noch nicht, aber davon lies sie sich nicht runter ziehen. Sie wurde von Whitebeard in den Zimmer seiner Krankenschwestern Untergebracht und teilte sich die große Kajüte nun mit drei anderen Frauen, was für sie kein Problem darstellte, denn sie freundete sich mit diesen Mädchen recht schnell an und so hatte sie auch mal jemanden zum tratschen.

Es war ein ruhiger morgen auf der Moby, als Sulema sich wieder dem Training mit Marco stellte. Heute würde sich zeigen, wie viel sie schon gelernt hatte, oder besser was sie davon noch behalten hatte.

"Eins darfst du nie vergessen, yoi: Wenn man einem übermächtigen Feind gegenüber steht, kann ein direkter Angriff nach hinten los gehen, versuche daher immer deinen Feind zu täuschen."

"Hab es gecheckt. Dann wollen wir mal."

Sie überlegte, wie sie Marcos Worte wohl am besten umsetzen konnte und schien tatsächlich so etwas wie eine plan zu haben. Ein paar mal preschte sie, für Marco scheinbar kopflos, auf ihn los. Sie hatte sich aber durchaus etwas dabei gedacht. Absichtlich knickte sie mit dem knöchel um und sank zu Boden. Marco der sie gerade angreifen wollte, verwarf die idee und fragte:

"Hast du dich verletzt, yoi?"

"Scheint fast so...bin umgeknickt...tut höllisch weh..."

"Man trägt bei einem Kampftraining aber auch keine Absatz Stiefel. Soll ich mir das mal ansehen?"

Sie nickte stumm und wartete, dass der Phönix sich ihr nähert. Als dieser dann endlich bei ihr war, ging er vor ihr in die hocke und wollte sich gerade den knöchel ansehen, welchen sie sich scheinbar verletzt hatte und nur seinen schnellen Reflexen war es zu danken, dass er dem doch noch rechtzeitig ausweichen konnte.

"Pah...hab dich reingelegt. Wie war das?"

"Gar nicht schlecht. Ich bin stolz auf dich. Hatte schon angst, meine Worte sind ohne Zwischenstop durch deinen Kopf gerauscht, yoi!"

"Nee... das war Absicht. Musste dich doch in Sicherheit wiegen. Was meinst du? Ich

werde immer besser, oder?"

"Ja deine Fortschritte sind bemerkenswert. Komm lass uns für heute Schluss machen. Es gibt eh gleich frühstück, yoi!"

"Ja in Ordnung von mir aus."

Er reichte ihr, die noch immer am Boden saß die Hand und zog sie auf die Füße. Sie klopfte sich den staub von der Kleidung und richtete ihre Haare, die bei ihren hastigen Bewegungen durcheinander gekommen waren. gemeinsam gingen sie unter deck und schließlich in den Speise Saal, der sich schon mit den ersten munteren Piraten füllte. Als Sulema den raum betrat wurde sie von den Männern, die schon wach waren, gleich euphorisch begrüßt und jeder wollte, dass sich die brünette Schönheit mit den Katzenaugen neben ihn setzte, was diese aber dankend ablehnte und sich lieber zu den Mädchen gesellte, die sich in Whitebeards Nähe aufhielten.

"Meine Männer scheinen dich sehr zu mögen mein Kind. Es freut mich, dass sie dich so schnell in ihr Herz geschlossen haben."

"Ja mir scheint, sie freuen sich einfach, noch eine frau auf den schiff zu haben."

"Ja und dann auch noch so ein süßer Käfer."

Klatsch! Izou hatte Thatch direkt eine geklatscht und Sulema kicherte über das Kompliment. Auch Marco schmunzelte über Thatch fruchtlosen Anmachversuch und sah sich dann suchen um.

"Ich werde mal Ace wecken, nicht das er das Frühstück verschläft, yoi!"

"Ja, das wäre eine Katastrophe...für ihn...hahaha"

Augen rollend wand Marco sich von Thatch ab, der heute wohl besonders zum scherzen aufgelegt war und machte sich auf den weg zu seinem jüngeren Nakama. An dessen Kajüte ankommend, trat er nach einen klopfen ein. Er hatte zwar keine Aufforderung zum eintritt bekommen, doch hatte er dies auch nicht erwartet, da die Feuerfaust noch selig schlief und in sein Kissen sabberte. Ein schiefes grinsen legte sich auf seine Züge und er beobachtete den jüngeren einen Augenblick. ihn so ruhig und friedlich zu erleben ist eigentlich ein ding der Unmöglichkeit, dennoch genoss er die ruhe, denn nur ein leichtes schnarchen und schmatzen war aus dem bett zu hören. nichts desto trotz musste er ihn wecken, wenn der kleine überhaupt noch was vom frühstück sehen wollte. Leise trat er an das bett und setzte sich auf die kante um dem dunkelhaarigen Wirbelwind ein paar wirre strähnen aus der Stirn zu wischen.

"Ace?..."

"..."

"Aufstehen!"

"...."

"Genug gepennt. hoch jetzt!"

"..."

Grinsend stand Marco auf und setzte zum ultimativen versuch an.

"Ace...du verpennt gerade das frühstück, yoi!"

Und tatsächlich, der jüngere schlug schwungvoll die Augen auf und saß beinahe augenblicklich im bette. müde rieb er sich die Augen und schaute Marco dann aus verklärten Reh Augen an.

"Mensch, dann rette mir halt was... bin voll müde und mag nicht aufstehen..."

"Sehe ich aus, wie dein Essen Verteidiger oder was? Raus jetzt, sonst mach ich dir beine."

"Sind eh nur leere Worte. Machst du eh nicht du Vogel."

"Vorsichtig, nicht frech werden Streichholz. Na los komm. Thatch macht sich schon lustig über dich."

"Dem Penner mach ich feuer unterm arsch, aber gut... bin gleich da..."

Marco beugte sich zu dem im bett sitzenden und kam seinem Gesicht so verdammt nahe, dass der jüngere augenblicklich rot an lief. Marco grinsen änderte sich und wurde zu einem sanft lächeln. Auch Ace lächelt, inzwischen nicht mehr ganz so verschlafen zu dem älteren.

"Ist was?"

"Nein."

Marco überwand die letzten Zentimeter und hauchte seinem liebsten einen leichten Kuss auf die Lippen. Ace Körper zuckte bei der Berührung kurz zusammen. Sicher in dem letzten Monat hatten sie sich hin und wieder mal geküsst, aber das Gefühl dabei, war jedes mal aufs neue prickelnd. Als Marco sich dann zurückzog, schien Ace endlich die kraft gefunden zu haben, aufstehen zu wollen. Er schlüpfte in seine Hose und beschloss, dass er später duschen gehen würde, da er wirklich langsam angst bekam, nichts mehr vom frühstück ab zu bekommen. Gemeinsam gingen die beiden Kommandanten in den Speise Saal, der jetzt schon wesentlich besser besucht war, als noch vorhin und setzten sich auf ihre Plätze um zu essen. Nach dem gemeinsamen frühstück mit der Crew, rief Whitebeard seine Kommandanten zu sich in den Besprechungsraum.

"Jungs, ich würde gern eure Meinung hören."

"Worum geht es, yoi?"

"Um Sulema. Ich finde, sie hat sich recht gut hier eingelebt und ich würde sie gern in einer rolle als Kommandantin sehen!"

Überrascht räusperten sich die anwesenden Kommandanten und sahen ihren Vater dann fragend an.

"Ist das nicht etwas verfrüht Vater?"

"Nicht wirklich Fossa. Ace war doch auch recht schnell Kommandant."

"Ja schon, aber sie hat so viel durchgemacht. Ist sie wirklich schon soweit, eine solche Verantwortung zu tragen?"

"Ja ich denke ihr Training mit Marco ist so an sich recht gut gelaufen Vista. Marco? Was sagst du dazu?"

"Nun, ich denke, dass ihre Fortschritte wirklich bemerkenswert sind und dass sie sich als solches in diese neue rolle sicherlich schnell einfinden kann, nur habe ich ähnliche bedenken wie Vista. Sie hat wirklich viel durchgemacht. Wir sollten ihr das Angebot

unterbreiten, sie aber nicht dazu drängen. Wenn sie von sich aus sofort ja sagt ist es okay, aber keiner wird auf sie einreden."

Von allen kam ein nicken und Whitebeard strich sich über den Bart. Dann sah er zu seinem zweiten Kommandanten.

"Hol sie doch bitte mal her."

"Bin schon weg."

Ace flitzte los und machte sich auf die suche. Für ihn war es nicht schwer zu erahnen, wo sie sich aufhielt, weshalb er gleich Richtung Damen Kajüte ging und dort anklopfte. Milly öffnete ihm und strahlte ihn fröhlich an.

"Kommandant Ace, was kann ich für dich tun?"

"Ich soll Sulema zu Vater bringen ist sie hier?"

"Ja, Sekunde sie zieht sich gerade um. SULEMA?"

"JA?"

"ACE IST HIER UM DICH ZU VATER ZU BRINGEN! BEEIL DICH!"

"JA!"

Schnell schlüpfte sie in eine frische Hose und eine top und trat dann vor Ace, der sie kurz von oben bis unten musterte. Ihr entging der blick nicht und sie grinste ihn verschlagen an.

"Nur gucken nicht anfassen. Sonst wird Marco böse auf uns."

"haha... Ja das wollen wir ja nicht. Komm die warten schon alle auf uns."

"Okay!"

Schnell eilten sie in den Besprechungsraum und traten nach Aufforderung ein. Sulema setzte sich ihren Vater gegenüber und starrte ihn erwartungsvoll an.

"Du wolltest mich sprechen Vater?"

"Ja mein Kind. Ich habe nachgedacht und würde dir gern ein Angebot unterbreiten."

"Aha und was?"

"Nun ich hätte dich gern als Kommandantin."

"Was echt? Meinst du denn ich tauge dazu?"

"Nun ich bin mir sicher, du wirst an deinen neuen aufgaben wachsen und noch viel stärker werden, aber grundsätzlich bin ich der Meinung, du eignest dich für einen solchen posten."

"Ich fühle mich geehrt, wow...danke...ich will mein bestes geben und dich nicht enttäuschen Vater."

"Das freut mich zu hören, dann ist es offiziell. Du bist ab heute 'Sulema, Kommandantin der siebzehnten Division'"

Marco stutze kurz, da ihm scheinbar als einziger etwas entschiedenes Auffiel.

"Eine Sache wäre da noch. Wir haben keine Siebzehnte Division, geschweige denn ein schiff dafür. Wie soll das gehen, yoi?"

"Nun wie es der Zufall will, habe ich kürzlich einen Brief bekommen, von einer

aufstrebenden Crew, die sich gern uns anschließen möchte. Ich sagte ihnen das zu, unter dem Aspekt, dass sie sich einem meiner Kommandanten unter zu ordnen haben. Der aktuelle Käpt'n willigte sofort ein. Wir werden sie auf dem Sabaody Archipel in Empfang nehmen. Sie warten dort auf uns. Wo wir gerade beim Thema sind. Auf dem Archipel ist ein großer Freizeitpark und auch sonst kann man sich dort ganz gut amüsieren. Ich weiß das, denn ich war in meiner Jugend schon oft dort. Ihr meine nun mehr siebzehn Kommandanten werdet wenn wir die Neuzugänge aufgenommen haben, ein paar tage Urlaub bekommen und könnt euch dort nach Herzenslust amüsieren."

Bei dem Wort Urlaub spitzen sich sofort alle Ohren, doch einer schien das nicht so prickelnd zu finden.

"Marco was hast du mein junge?"

"Du willst uns alle für mehrere Tage vom Schiff jagen und Urlaub machen lassen. Ist das nicht leichtsinnig, yoi? Was ist, wenn die Moby angegriffen wird? Ich sollte bei dir auf dem schiff bleiben, nur für den Notfall."

"Marco, zwei dinge. Erstens: Ihr seid nicht die einzigen die Kämpfen können, falls wir angegriffen werden sollten. und zweitens: Bin ich selbst noch ganz gut in der Lage auf mein Schiff aufzupassen oder wie siehst du das?"

"Ja schon nur... "

"Entschuldigung angenommen mein junge. Ich weiß ja dass du es nur gut meinst. So genug der ernsten Themen für heute. Wir haben was zu feiern. Heute Abend machen wir Party, also bereitet alles vor."

Ein einstimmiges Nicken war die Antwort und alle gingen ihres Weges die Vorbereitungen vor den Abend treffen.